

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Finale für sieben kreative Nachwuchskräfte

BRENNEREI lädt zur Abschlussveranstaltung

Bremen, 17. September 2015. Am 1. April 2015 hieß das BRENNEREI next generation lab zum dritten Mal ein internationales Team in seinem Stipendiatenprogramm willkommen. Sieben Nachwuchskräfte aus unterschiedlichen kreativen Disziplinen entwickelten im „Think Tank Brennerie“ unkonventionelle Lösungsansätze für komplexe Fragestellungen aus unterschiedlichen Bereichen. Dabei wurden sie von Experten angeleitet und standen im Dialog mit Auftraggebern aus der Wirtschaft oder öffentlichen Einrichtungen. Die erarbeiteten Grundlagen für neue unternehmerische Ansätze, Prozesse und Konzepte stellt das Team nun am Donnerstag, 24. September 2015, im Rahmen der Abschlussveranstaltung „LAB 2015“ in der Alten Schnapsfabrik in der Bremer Neustadt vor.

„Sieben junge Menschen haben die Chance genutzt, sich im Rahmen unseres Programms zu professionalisieren. Gleichzeitig profitierten die Projektpartner aus der Wirtschaft von den unkonventionellen Ideen und dem kreativen Know-how der Stipendiaten. Wir haben eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten erreicht“, so das Fazit von Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Die Projektpartner waren in diesem Jahr der Interessenverband bremen digitalmedia, vertreten durch den Vorstand und die Geschäftsstellenleiterin Tascha Schnitzler, sowie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). In enger Abstimmung mit Dr. Franziska Zeitler vom DLR entwickelte das Team vielfältige Kommunikationskonzepte und das Veranstaltungsformat „Lagrange Point“ im öffentlichen Raum, das die Menschen nicht nur über das Thema Raumfahrt informieren, sondern vor allem die Faszination wecken sollte.

Bremen digitalmedia interessierte die Schnittstelle zwischen IT und Logistik. Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die TRANSPORTALE, ein eintägiger Workshop, in dem Akteure aus den Bereichen IT, Logistik und Kommunikation Geschäftsmodelle des Jahres 2030 entwickeln. „Im Fokus stehen hier die hochaktuellen Bereiche Industrie und Arbeit 4.0“, so Andrea Kuhfuß, Projektleiterin des BRENNEREI next generation lab.

Die Stipendiaten aus den Bereichen Interior Design, Urban Design, Kommunikations- und Informationstechnik sowie Kommunikations- und Integriertes Design wurden im Februar von einer Fachjury ausgewählt. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH kooperiert bei der Umsetzung des Programms mit der Universität Bremen, der Hochschule Bremen, der Hochschule für Künste sowie mit dem Verein bremen digitalmedia. Unterstützt wurde das Team außerdem durch das Fablab Bremen e.V. bei der Produktion von Prototypen, die im 3D-Druck und Lasercutverfahren hergestellt wurden.

Die Abschlussveranstaltung des BRENNEREI next generation lab findet am Donnerstag, 24. September 2015, um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in der Alten Schnapsfabrik, Am Deich 86, 28199 Bremen statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, Gäste können sich noch bis Montag, 21. September 2015, unter info@brennerei-lab.de anmelden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.brennerei-lab.de.

Das BRENNEREI next generation lab

Das BRENNEREI next generation lab ist ein Stipendiatenprogramm der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, in dem kreative Nachwuchskräfte unter Anleitung von Experten und im Dialog mit ihren Auftraggebern aus der Wirtschaft oder öffentlichen Einrichtungen Grundlagen für neue unternehmerische Ansätze erarbeiten.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.